

Protokoll der PGR-Sitzung vom 29.11.2018

Ort

Messdienersakristei St. Johannes Evangelist

Anwesende

Msgr. Manfred Simon, Bardo Zöller, Christa Welschhof, Judith Welschhof, Silvia Vogel, Patrizia Oleksa, Elfriede Zils

entschuldigt

Pfarrer Valentine, Fritz Hardt, Martina Stichel

Fehlende

Stephan Kolz, Rebecca Haffner, Christine Günster

Protokoll: Patrizia Oleksa

1. Begrüßung und geistlicher Impuls

Frau Ch. Welschhof begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit einem Text von Peter Fitzner aus dem Adventskalender „Der andere Advent“.

2. Blitzlichter

- Kirchweihjubiläum St. Johannes Evangelist
 - Die schöne Feier des Festgottesdienstes war ein toller Höhepunkt des Jubiläums
 - Zahlreiche Gäste sind der Einladung zum Festgottesdienst sowie dem anschließenden Beisammensein gefolgt
 - Das Erzählcafé gab einen schönen und informativen Rückblick auf die Geschichte der Kirche und Gemeinde
 - Die Auszeit in der Kirche St. Johannes Evangelist war gut besucht
- Martinsfeier der Kita St. Rabanus Maurus und der Umzug der Gemeinde
- Erstkommunionvorbereitung
 - Schöne Zusammenarbeit mit den Kindern
 - Erstkommunion-Elternabend
 - Es ist wichtig und schön, dass sich aus dem Kreis der Eltern auch Gruppenleiter gefunden haben
- Verabschiedung der Schulsekretärin der Münchfeldschule
- Tag der Bücherei im Haus der Gemeinde

3. Rückblick Kirchweihjubiläum

Das Kirchweihjubiläum wurde im Laufe des Jahres immer wieder thematisiert, ob in Gottesdiensten oder im Miteinander. Den Höhepunkt fand das Jubiläum schließlich im Festgottesdienst am 25.11.2018. Für die Vorbereitung des Festes hatte sich eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die tatkräftig Ideen für Aktionen und zur Feier gesammelt und umgesetzt hat. So ist festzuhalten, dass die Stelen auf dem Außengelände der Kirche die erhoffte Wirkung erzielt haben; immer wieder sind Passanten stehen geblieben und sind durch den „Stelenpark“ geschlendert. Insgesamt ist zu berichten, dass die Pressearbeit zu einer erhöhten Aufmerksamkeit geführt hat und dadurch auch viele Rückmeldungen aus der breiten Bevölkerung herangetragen wurden.

Erfreulich war, dass nicht nur viele Menschen der Einladung zum Festgottesdienst gefolgt sind, sondern dass auch die Auszeit in der Kirche am Vorabend gut besucht war.

Der durch Frau Hart ständig aktualisierte Internetauftritt sowie die von ihr gestalteten Poster zum Jubiläum sind sehr informativ und ein toller Blickfang.

4. Missbrauchsstudie der katholischen Kirche

Fragen des Umgangs mit den Erkenntnissen der Studie oder der Konfrontation in unserem persönlichen Umfeld standen in diesem Gesprächsblock im Vordergrund.

Dass das Thema für die Kirche eine Katastrophe ist und bei vielen Gläubigen zu Verunsicherungen führt, ist nicht von der Hand zu weisen. Umso deutlicher muss ein Umgang, eine Auseinandersetzung mit diesem Thema passieren. Gläubige müssen sich trauen, die Missstände anzusprechen. Jeder Einzelne muss sich dabei aber auch bewusst machen, dass es Menschen geben wird, die das Geschehene nicht verzeihen werden.

Präventionsschulungen können einen Beitrag zur Früherkennung von Missbrauch leisten. Leider sind sie aktuell sehr rückläufig, da vor wenigen Jahren sehr viele Ehrenamtliche geschult wurden. Dennoch sollte dieses Angebot nicht vernachlässigt werden, da Präventionsschulungen weiter für das Thema sensibilisieren und den Geschulten aufmerksamer werden lassen.

Die Kitas sind nun auch verpflichtet ein sexualpädagogisches Konzept in ihr bestehendes Konzept einzuarbeiten.

5. Pastoraler Weg im Bistum Mainz

Für den pastoralen Weg im Bistum Mainz hat Bischof Kohlgraf den Hl. Martin als Leitfigur gewählt, um so das Thema des Teilens aufzugreifen. Der pastorale Weg wird uns als Gemeinde in Zukunft vor geistliche und organisatorische Herausforderungen stellen. Insgesamt steht der Umgang mit knapper werdenden zeitlichen und personellen Ressourcen im Fokus. Dabei geht es auch um eine stärkere Kooperation unter den Gemeinden. Wichtige Verknüpfungspunkte liegen hierbei in der kategorialen Ebene, also in der Arbeit in Schulen, Krankenhäusern oder Seniorenheimen.

Zu Beginn des Weges stehen die Fragen „Wie können wir neu in den Austausch kommen?“ und „Wie können wir uns gegenseitig bestärken?“ im Vordergrund. Als Zeitpunkt für den Auftakt des pastoralen Weges wurde das Pfingstfest 2019 gewählt.

6. „Neuzuziehende“ in Hartenberg-Münchfeld

Der Vorschlag über einen gemeinsamen Brief der Auferstehungsgemeinde, der Emmausgemeinde und der Gemeinde Don Bosco für die Neuzugezogenen wird abgelehnt. Die Gemeinde Don Bosco begrüßt Neuzugezogene Katholiken nach Meldung der Daten durch das Einwohnermeldeamt bereits durch einen Brief.

Eher sollte ein Flyer bzw. eine Postkarte mit einem ansprechenden Layout designt werden, die beim Einzug eingeworfen werden kann.

7. Verschiedenes

- Weltgebetstag der Frauen am 08.03.2019

Der Weltgebetstag findet diesmal in St. Rabanus Maurus statt. Frau Ch. Welschhof übernimmt die Organisation und sucht nach Frauen, die sich gerne einbringen möchten.

- Wahlvorstand PGR-Wahl 2019
Herr Beauvisage hat zugesagt das Amt des Wahlleiters für die anstehende PGR-Wahl 2019 zu übernehmen.

8. Schlusseggen und Ende der Sitzung

Nächste PGR-Sitzung:
Dienstag, 22.01.2019, 20 Uhr
Messdienersakristei St. Johannes Evangelist